

BPS[®] C1

Kurzanleitung Erste Schritte



Originalbetriebsanleitung

Art.-Nr. 504873011

Ausgabe 2 06/2014



Giesecke & Devrient

Hinweis

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen, Kenntnisse und Darstellungen sind alleiniges Eigentum der Giesecke & Devrient GmbH und dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Giesecke & Devrient GmbH weder vervielfältigt noch anderweitig verbreitet werden.

Die Geltendmachung aller diesbezüglichen Rechte, insbesondere für den Fall der Erteilung von Patenten, bleibt der Giesecke & Devrient GmbH vorbehalten. Die Übergabe der Dokumentation begründet keinerlei Anspruch auf eine Lizenz oder Benutzung.

Warenzeichen

BPS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Giesecke & Devrient GmbH.

Produktnamen, Firmennamen und Bezeichnungen in diesem Handbuch können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen anderer Firmen sein und werden in diesem Handbuch nur in erklärender Weise und ohne Absicht zur Rechtsverletzung erwähnt.

Vorbehalt

Die in dieser Dokumentation gemachten Angaben stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar.

Diese Dokumentation basiert auf dem Typ BPS® C1, Hardware-Release F-1.0 und Software-Release User Interface (UI) V002.091, Main Firmware DSP V001.063.

Technische Änderungen vorbehalten.



Dieses Produkt erfüllt die Sicherheitsanforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien und hält die EN-Normen, wie in der EG-Konformitätserklärung angegeben, ein.



Diesem Produkt ist das "GS Zeichen" für „Geprüfte Sicherheit“™ nach einer Bauartprüfung gemäß dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG, § 20 and § 21) durch eine unabhängige Prüf- und Zertifizierungsstelle zuerkannt worden.

Hersteller	Giesecke & Devrient GmbH Prinzregentenstrasse 159 D-81677 Munich, Germany Tel. +49 (0) 89 4119-0 Fax +49 (0) 89 4119-1535 http://www.gi-de.com
Technischer Support	Siehe <i>Kapitel A „Technischer Support“</i> , S. 39
Printed in Germany	Giesecke & Devrient © 2014
Artikelnummer	504873011
Ausgabedatum	06/2014

Änderungen

Issue-Übersicht

06/2014

Version	Änderung
1	Serienfertigung
2	Ausgabe für Produkt-Release 2.3: • Neuer UV-Sensor • Bearbeitung von Schecks • Gleichzeitige Bearbeitung von Tickets und Banknoten oder Schecks und Banknoten • Sortierung nach EZB-Vorgaben • Suchlisten für Seriennummern • Sprachumstellung per SD-Karte • LAN-Schnittstelle • Detaillierte Beschreibung zur Einstellung der FIT-Sortierkriterien • Protokolle

Eine vollständige Übersicht der Änderungen finden Sie im BPS C1 *Benutzerhandbuch*.

Details:

- *Abschnitt 4.6.3 „Seriennummern-, Ticketlesung oder Scheckfunktion aktivieren“, S. 21*
Neue Funktion: Scheck
- *Abschnitt 4.9 „Ergebnis drucken“, S. 27*
Zusätzliche Informationen zum Drucken von Ergebnislisten
- *Abschnitt 4.9.2 „Manuelles Drucken“, S. 28*
Zusätzliche Informationen zum Drucken von Seriennummern
- *Abschnitt 4.13 „Reinigung“, S. 35*
Reinigungsintervalle eingefügt

Inhaltsverzeichnis

Impressum	III
Änderungen	V
1 Über dieses Handbuch	1
1.1 Übersicht über alle Handbücher der BPS C1 Betriebsanleitung	1
1.2 Schreibweisen in diesem Handbuch	2
1.2.1 Allgemeine Schreibweisen	2
2 Sicherheit	5
2.1 Symbole für Sicherheitshinweise	5
2.2 Symbole zur Kennzeichnung spezifischer Gefahren	6
2.3 Sicherheitshinweise	7
2.3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.3.2 Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen	7
2.3.3 Umstände, unter denen das Produkt nicht betrieben werden darf	7
2.3.4 Sicherheitsvorschriften zum persönlichen Schutz	7
2.3.5 Hinweise auf besondere Gefahren für den Bediener	8
3 Installation	11
3.1 Aufstellung und Anschluss	11
4 Bedienung	13
4.1 Bedienelemente	13
4.2 Bedieneinheit	14
4.3 Maschine ein- und ausschalten	16
4.4 Bedienoberfläche	16
4.5 Währung wählen	17
4.6 Banknoten bearbeiten	18
4.6.1 Sortiermodus auswählen	18
4.6.2 Banknoten im Fitness-Modus bearbeiten	20
4.6.3 Seriennummern-, Ticketlesung oder Scheckfunktion aktivieren	21
4.6.4 Banknoten ohne Deposit bearbeiten	22
4.6.5 Päckchengröße angeben	23
4.6.6 Banknoten mit Deposit bearbeiten	24
4.6.7 Objekte nach Größe sortieren	25
4.7 Liste anzeigen	26
4.8 Handnacharbeit durchführen	26
4.9 Ergebnis drucken	27
4.9.1 Automatisches Drucken	28
4.9.2 Manuelles Drucken	28

4.10	Rückweisungsgründe anzeigen.....	29
4.11	Maschine öffnen und schließen.....	29
4.12	Betriebsstörungen.....	32
4.13	Reinigung.....	35
Anhang		39
A	Technischer Support	39
Glossar		43
Abbildungsverzeichnis		45
Index		47

1 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch ist eine Kurzanleitung und wendet sich an alle Benutzer des Produkts. Sie beschreibt die ersten Schritte, damit der Benutzer das Produkt bedienen kann.

Die Kurzanleitung enthält nur die wichtigsten Informationen. Sie ergänzt die Betriebsanleitung und ersetzt nicht das Benutzerhandbuch. Detaillierte Beschreibungen und Erklärungen finden Sie auf beigefügter CD im BPS C1 Benutzerhandbuch.

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerhandbuch jederzeit zugänglich ist.

1.1 Übersicht über alle Handbücher der BPS C1 Betriebsanleitung

	Das vorliegende Handbuch ist Teil der Betriebsanleitung. Zur Betriebsanleitung gehören insgesamt folgende Handbücher:
Transporthinweise	Die Transporthinweise wenden sich an Mitarbeiter von Logistikunternehmen. Sie enthalten in Kurzform Informationen für einen sicheren Transport des Produkts zum Aufstellungsort.
Benutzerhandbuch	Das Benutzerhandbuch wendet sich an alle Benutzer des Produkts und umfasst folgende Informationen: ● BPS C1 Aufstellungsbedingungen – Informationen für die Bedingungen des Aufstellorts, den Transport und sicheren Betrieb des Produkts – technische Daten des Produkts ● Aufstellung und Anschluss des Produkts ● Bedienung sowie einfache Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die nicht der Service durchführt ● Installation und Bedienung der Software-Applikation
Servicehandbuch	Das Servicehandbuch beschreibt die Wartungsarbeiten am Produkt, die der Servicetechniker ausführt. Die Wartungsarbeiten umfassen: ● Tausch von Teilen zur Instandsetzung (korrigierende Maßnahmen) einschließlich der notwendigen Einstellarbeiten ● Installation und Bedienung der Software-Applikation für den Service Sie erhalten das Servicehandbuch nur dann ausgeliefert, wenn Sie oder Ihr Personal durch G&D zum Servicetechniker geschult wurden.
Kurzanleitung	Die Kurzanleitung wendet sich an alle Benutzer des Produkts. Sie beschreibt die ersten Schritte, damit der Benutzer das Produkt bedienen kann.

1.2 Schreibweisen in diesem Handbuch

1.2.1 Allgemeine Schreibweisen

Standardmäßig werden folgende Schreibweisen für bestimmte Informationen verwendet:

<u>Dieser Text ist wichtig.</u>	Unterstrichener Text kennzeichnet wichtige Informationen.
mechanisches Bedienelement	Bezeichnungen von mechanischen Bedienelementen wie Tasten oder Schalter erscheinen in Fettschrift. Beispiel: Drücken Sie Start an dem Gerät.
GUI Text	Objekte der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) wie z. B. ein Schaltknopf erscheinen in Fettschrift. Beispiel: Klicken Sie OK .
Menüeintrag > Menüeintrag	Menübezeichnungen erscheinen in Fettschrift. Spitze Klammern kennzeichnen die Navigation durch Menüs. Beispiel: Wählen Sie Datei > Drucken aus dem Menü.
'Benutzereingabe'	Benutzereingaben erscheinen in Hochkommas. Beispiel: Geben Sie port = '8080' ein.
<Platzhalter>	Platzhalter für Displaytext oder Benutzereingaben erscheinen in spitzen Klammern. Beispiel: Geben Sie <Passwort> ein.
[Taste]	Tasten der Tastatur erscheinen in eckigen Klammern. Beispiel: Drücken Sie [Alt + p], um die Datei zu drucken.

<i>Datei oder Pfad</i>	Dateinamen oder Pfade erscheinen in Kursivschrift. Beispiel: Öffnen Sie <i>readme.txt</i> .
Kommando	Kommandos erscheinen in Courier. Beispiel: Öffnen Sie ein Eingabefenster und geben Sie <code>ping</code> ein.
Code	Codes erscheinen in Courier.
„Titel“	Titel von Reports, Logs, Modi, Fenstern etc. erscheinen in Anführungszeichen. Beispiel: Das Fenster „xy“ erscheint.
„Handbuchtitel“	Verweise auf andere Handbücher erscheinen in Kursivschrift. Der Handbuchtitel erscheint zusätzlich in Anführungszeichen. Beispiel: siehe „ <i>Servicehandbuch</i> “
<i>Kapitel „Kapitelüberschrift“</i>	Verweise auf andere Kapitel/Abschnitte erscheinen in Kursivschrift. Der Titel des Kapitels/Abschnitts erscheint zusätzlich in Anführungszeichen. Beispiel: siehe <i>Kapitel „Stauauflösung“</i>
<i>Homepage G&D</i>	Verweise auf eine Internetadresse erscheinen in Kursivschrift.
1. Listeneintrag 2. Listeneintrag	Bei nummerierten Listen müssen Sie die Reihenfolge der Listeneinträge beachten.
● Listeneintrag ● Listeneintrag	Bei unnummerierten Listen hat die Reihenfolge der Listeneinträge keine Bedeutung.
a) Listeneintrag b) Listeneintrag	Bei alphabetischen Listen stellen die Listeneinträge Alternativen dar.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen.
*	* kennzeichnet optionale Komponenten.

2 Sicherheit

Bevor Sie mit unserem Produkt arbeiten, müssen Sie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Sie dürfen unser Produkt nur dann bedienen und warten, wenn Sie dazu geschult und autorisiert sind. Arbeiten Sie sicherheitsbewusst.

In diesem Kapitel finden Sie folgende Informationen:

- Übersicht über die allgemeinen Symbole für Sicherheitshinweise
- Übersicht über Symbole für spezifische Gefahren
- Sicherheitshinweise für das Produkt BPS C1

2.1 Symbole für Sicherheitshinweise



GEFAHR

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise führt zu Tod oder gefährlichen Verletzungen.

Der Sicherheitshinweis informiert über Art und Quelle der Gefahr, Folgen bei Nichtbeachtung und die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.



WARNUNG

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort WARNUNG kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Tod oder gefährlichen Verletzungen führen.

Der Sicherheitshinweis informiert über Art und Quelle der Gefahr, Folgen bei Nichtbeachtung und die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

**VORSICHT**

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort VORSICHT kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation für die Gesundheit von Personen.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

Der Sicherheitshinweis informiert über Art und Quelle der Gefahr, Folgen bei Nichtbeachtung und die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

**HINWEIS**

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort HINWEIS kennzeichnet Warnhinweise.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung von Teilen des Produkts führen oder die Datenkonsistenz gefährden.

Der Sicherheitshinweis informiert über Art und Quelle der Gefahr, Folgen bei Nichtbeachtung und die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

2.2 Symbole zur Kennzeichnung spezifischer Gefahren

**GEFAHR**

Quetschgefahr

Dieses Symbol charakterisiert eine Gefährdung durch Quetschung zwischen sich bewegenden Bauteilen.

Der Sicherheitshinweis informiert über Art und Quelle der Gefahr, Folgen bei Nichtbeachtung und die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

**GEFAHR**

Gefahr durch Stromschlag

Dieses Symbol charakterisiert eine Gefährdung durch Stromschlag.

Der Sicherheitshinweis informiert über Art und Quelle der Gefahr, Folgen bei Nichtbeachtung und die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

**GEFAHR**

Stolpergefahr

Dieses Symbol charakterisiert eine Stolpergefahr.

Der Sicherheitshinweis informiert über Art und Quelle der Gefahr, Folgen bei Nichtbeachtung und die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

2.3 Sicherheitshinweise

2.3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

	Unser Produkt ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Voraussetzung für Ihre Sicherheit ist die sachgemäße und bestimmungsgemäße Verwendung. Sie müssen die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für den gefahrlosen Umgang mit dem Produkt einhalten. Deren Nichtbeachtung kann zu Gefährdung von Leib und Leben sowie zu Beschädigungen des Produkts führen.
Bestimmungsgemäße Verwendung	Ein Banknotenbearbeitungssystem dient ausschließlich dem Zweck, Banknoten (Scheine) zu zählen und auf Stückelung, Echtheit und Zustand zu prüfen. Die Bearbeitung von Tickets ist erlaubt.
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung, z. B. die Vereinzelung fester Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Heftklammern ist nicht zulässig und führt zum Verlust der Gewährleistung.

2.3.2 Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen

Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie an dem Produkt ohne vorherige Information und Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen vornehmen.

Durch eigenmächtige bauliche Veränderungen oder Ergänzungen verliert die EG-Konformitätserklärung des Produkts ihre Gültigkeit.

Durch eigenmächtige bauliche Veränderungen oder Ergänzungen verliert die GS-Zeichen-Genehmigung des Produkts ihre Gültigkeit.

Bei Reparaturen dürfen Sie nur Original-Ersatzteile verwenden.

2.3.3 Umstände, unter denen das Produkt nicht betrieben werden darf

Sie dürfen das Produkt nicht außerhalb der im Teil „BPS C1 Aufstellungsbedingungen“ der Betriebsanleitung genannten Umgebungs- und Betriebsbedingungen betreiben.

Wenn sich das Produkt aus technischem oder sonstigem Grund nicht in betriebsbereitem Zustand befindet, müssen Sie das Produkt gegen Inbetriebnahme sichern.

2.3.4 Sicherheitsvorschriften zum persönlichen Schutz

Halten Sie grundsätzlich die allgemeinen, nationalen Unfallverhütungsvorschriften ein.

Beachten Sie beim Arbeiten am Produkt Folgendes:

- Vermeiden Sie weite und offene Kleidung.

- Legen Sie Krawatten, Ringe, Uhren und Schmuck vor Arbeitsbeginn ab.
- Schützen Sie langes Haar mit Kopftuch oder Haarnetz.

Unterlassen Sie jede Arbeitsweise, die die Betriebssicherheit des Produkts beeinträchtigt. Verfahren Sie im Einzelnen nach den in der Betriebsanleitung beschriebenen Sicherheitshinweisen.

Sorgen Sie dafür, dass nicht autorisierte Personen fern bleiben.

Prüfen Sie das Produkt mindestens einmal täglich auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel. Melden Sie eingetretene sicherheitsrelevante Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens) sofort der intern zuständigen Stelle.

Betreiben Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand.

Demontieren Sie grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen.

Setzen Sie grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb. Dies kann zur Gefährdung von Leib und Leben sowie zu Sachbeschädigungen des Produkts.

2.3.5 Hinweise auf besondere Gefahren für den Bediener

Beachten Sie während des Betriebs des Produkts folgende Hinweise:

Elektrische Spannung/Strom

Bei Eingriffen in Strom führende Bauteile und Baugruppen müssen Sie mit Stromschlag rechnen. Nehmen Sie diese Eingriffe nur vor, wenn Sie dazu autorisiert sind.

Quetschgefahren

- Achten Sie beim Schließen von Klappen, Laufwerken, Transportstrecken usw. darauf, dass Hände oder Finger nicht an sich schließenden Kanten gequetscht werden. Benutzen Sie die vorgesehenen Bedienungseinrichtungen.
- Achten Sie beim Starten des Vereinzlers darauf, dass sich Ihre Hand außerhalb des Vereinzlerspalts befindet.

Staub

Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts niemals Druckluft, da das Einatmen von Stäuben zu Gesundheitsschäden führen kann. Darüber hinaus kann aufgewirbelter Staub die Lager sowie elektronische Bauteile schädigen. Gewährleistungsansprüche für auf diese Weise geschädigte Teile sind ausgeschlossen. Saugen Sie anhaftenden Staub immer mit einem geeigneten Sauggerät mit Mikrofilter ab.

Ergonomie

Vermeiden Sie abnorme Körperhaltungen. Stellen Sie sich Ihren Arbeitsplatz so ein, dass Sie ergonomisch arbeiten können. Stellen Sie an Ihrem Stuhl die optimale Sitzposition ein oder korrigieren Sie die Höhe des Arbeitstisches.

Gefahren durch die Anwendung von Fremdmitteln

Weitere Gefahren können sich durch die Anwendung von Fremdmitteln wie Reinigungsmittel, Sprays, Schmierstoffe usw. ergeben. Wenn Sie solche Fremdmittel verwenden, beachten Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers.

3 Installation

Bei der Installation müssen Sie Folgendes beachten.

3.1 Aufstellung und Anschluss

Voraussetzung

Entpacken Sie die Maschine. Die Anleitung zum Auspacken finden Sie auf dem Beipackzettel BPS C1 *Transporthinweise* an der Verpackung der Maschine.

Lieferumfang

Prüfen Sie den Lieferumfang:

- BPS C1 Maschine
- Netzkabel (länderspezifisch)
- Kundendokumentation (Kurzanleitung)
- CD („Software GD PC Suite – End User Tool“, Benutzerhandbuch)
- USB-Kabel

Externe Geräte wie Drucker, PCs oder externe Displays sind optional und müssen separat bestellt werden.

Die Anschlüsse finden Sie an der Rückseite der Maschine.

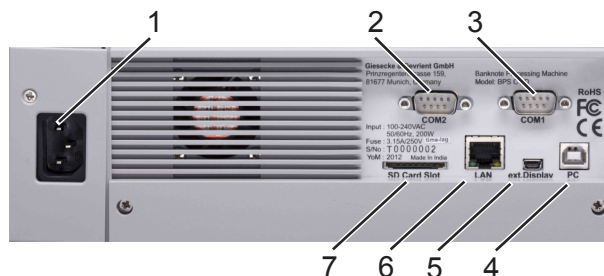


Abbildung 1: Anschlüsse

- 1 Anschluss für Stromversorgung
- 2 COM2: Schnittstelle für Drucker oder Barcodeleser
- 3 COM1: Druckerschnittstelle
- 4 USB-Schnittstelle für PC
- 5 Schnittstelle für externes Display
- 6 LAN-Schnittstelle
- 7 Schnittstelle für SD-Karte

Detailliertere Informationen zu den Optionen für das Anschließen eines Druckers (2 und 3), PCs (4) oder externen Displays (5) finden Sie im BPS C1 „Benutzerhandbuch“.

**GEFAHR**

Gefahr durch Stromschlag. Schadhafte Kabel oder Stecker können Stromschlag, Kurzschluss, Feuer etc. verursachen. Dies kann zu Tod oder gefährlichen Verletzungen führen.

Der Netzstecker oder das Netzkabel dürfen nicht durch hohes Gewicht belastet oder gequetscht werden.

Achten Sie auf eine sichere Verlegung des Netzkabels.

**VORSICHT**

Bei am Boden liegenden Kabeln besteht Stolpergefahr.

Achten Sie auf eine sichere Verlegung aller Kabel.

**Wichtig!**

Wenn zwei Drucker angeschlossen sind, wird die Schnittstelle COM1 für Bediener 1 und die Schnittstelle COM2 für Bediener 2 verwendet.

Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist und zwei Bediener denselben Drucker verwenden, muss der Drucker über die Schnittstelle COM1 angeschlossen sein.

Der Barcodeleser kann nur an die Schnittstelle COM2 angeschlossen werden.

Prozedur

**HINWEIS**

Schiefe Aufstellung der Maschine/des Geräts führt zu Funktionseinschränkungen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine/das Gerät auf einer waagerechten Tischplatte steht.
2. Achten Sie darauf, dass sich unter der Maschine/dem Gerät keine Gegenstände wie z. B. Kugelschreiber oder Schraubendreher befinden.

[1] Stellen Sie die Maschine auf eine geeignete ausreichend stabile Stellfläche, siehe BPS C1 *Kapitel „Aufstellfläche“ im Benutzerhandbuch*.

Netzkabel

[2] Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel (1) an.

4 Bedienung

Beachten Sie bei der Bedienung folgende Hinweise.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Heftklammern) und/oder Flüssigkeiten in die Maschine/das Gerät gelangen. Die Maschine/das Gerät kann beschädigt werden.

Wenn Metallgegenstände und/oder Flüssigkeiten in die Maschine/das Gerät gelangen:

1. Schalten Sie die Maschine/das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Lassen Sie die Maschine/das Gerät vom Fachpersonal prüfen, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.

Detailliertere Informationen zur Bedienung finden Sie im BPS C1 „Benutzerhandbuch“.

4.1 Bedienelemente

Die Maschine hat folgende Bedienelemente:

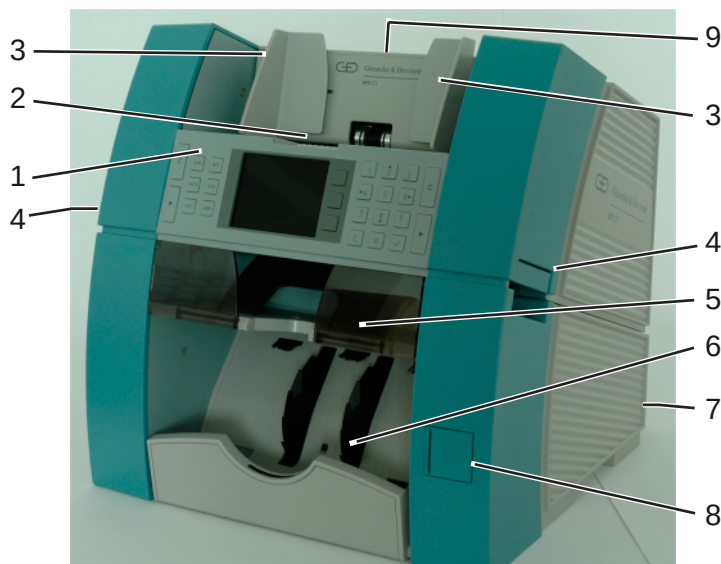


Abbildung 2: Bedienelemente

- 1 Bedieneinheit, siehe *Abschnitt 4.2, S. 14*
- 2 Vereinzler
- 3 Banknotenführung
- 4 Entriegelungsgriff zum Öffnen der unteren Transportstrecke
- 5 Rückweisungsstapler
- 6 Ausgabestapler
- 7 Anschlüsse (von hinten), siehe *Abschnitt 3.1, S. 11*
- 8 Netzschalter
- 9 Entriegelungsgriff zum Öffnen der oberen Transportstrecke

4.2 Bedieneinheit

Die Bedieneinheit besteht aus verschiedenen Tasten und einem Bildschirm (3).

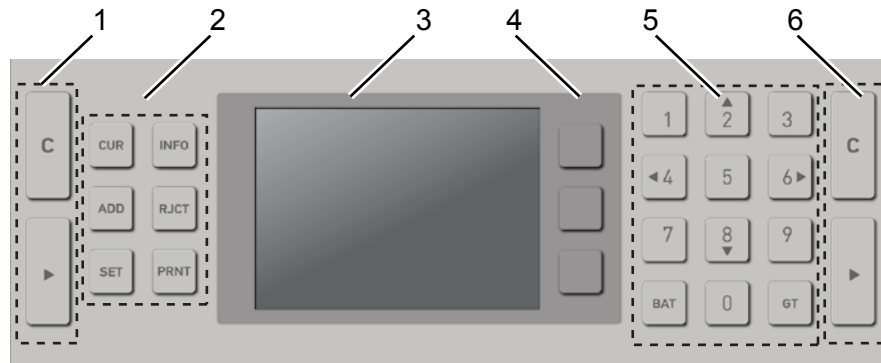


Abbildung 3: Bedieneinheit

Tastenfeld für Bediener (1 und 6)

An der Maschine können zwei Bediener arbeiten. Sie können die Banknotenbearbeitung über das Tastenfeld starten und stoppen. Für die Voreinstellungen, Funktionen und Eingaben verwenden beide Bediener die gleichen Tasten.

Abbrechen – Aktionen abbrechen und zum Hauptmenü zurückkehren



Tastenfeld-Voreinstellungen (2)

Eingabetaste – Auswahl oder Eingabe bestätigen, Banknotenbearbeitung starten

Damit können Sie vor der Banknotenbearbeitung bestimmte Vorgaben einstellen.

- **Taste CUR** – Währung, siehe *Abschnitt 4.5, S. 17* und *Abschnitt 4.6.7, S. 25*
- **Taste ADD** – Abrechnungseinheiten aufsummieren
- **Taste SET** – Systemeinstellungen
- **Taste INFO** – Informationen als Liste anzeigen, siehe *Abschnitt 4.7, S. 26*
- **Taste RJCT** – Rückweisungsgründe anzeigen, siehe *Abschnitt 4.10, S. 29*
- **Taste PRNT** – Druckmenü öffnen oder Abrechnungseinheit manuell speichern, um die Ergebnisliste zu erstellen

Nähere Informationen zu den Voreinstellungen finden Sie im BPS C1 „Benutzerhandbuch“.

Funktionstasten (4)

Rechts neben dem Bildschirm (3) befinden sich drei Funktionstasten zur Steuerung der Banknotenbearbeitung.

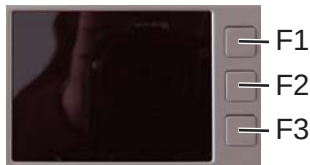


Abbildung 4: Funktionstasten



Wichtig!

Die Funktionstasten sind an der Maschine nicht mit **F1** bis **F3** beschriftet, werden jedoch in der Beschreibung so bezeichnet. Die aktuelle Funktion der Tasten wird auf dem Bildschirm neben der jeweiligen Funktionstaste durch ein Symbol dargestellt.

Numerisches Tastenfeld (5)

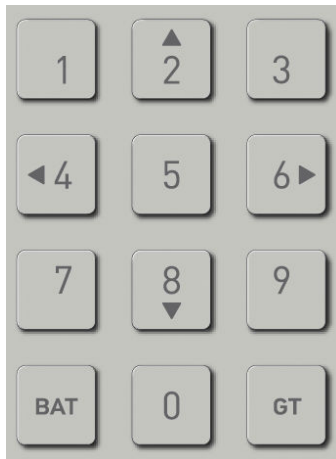


Abbildung 5: Numerisches Tastenfeld

Über das numerische Tastenfeld geben Sie Werte ein. Mit den Tasten **2** und **8** (oben und unten) sowie **4** und **6** (links und rechts) navigieren Sie auf dem Bildschirm.

Taste BAT

Mit dieser Taste können Sie die Anzahl oder den Wert der Banknoten vorgeben, siehe *Abschnitt 4.6.5, S. 23* und *Abschnitt 4.6.6, S. 24*.

Taste GT

Mit dieser Taste können Sie das Gesamtergebnis und das Tagesergebnis in Form einer Liste anzeigen. Nähere Informationen finden Sie im BPS C1 „*Benutzerhandbuch*“.

4.3 Maschine ein- und ausschalten

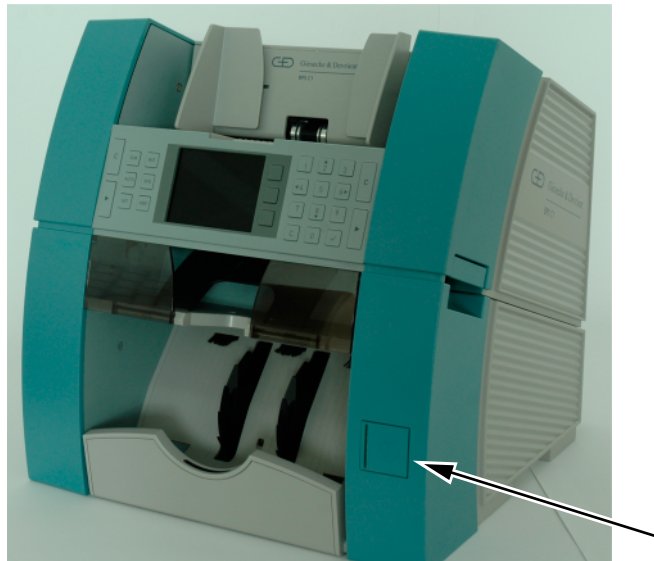


Abbildung 6: Netzscharter der Maschine

Ein- und Ausschalten

- [1] Drücken Sie den Netzscharter.

4.4 Bedienoberfläche

Nach dem Einschalten wird das Hauptmenü auf dem Bildschirm angezeigt.

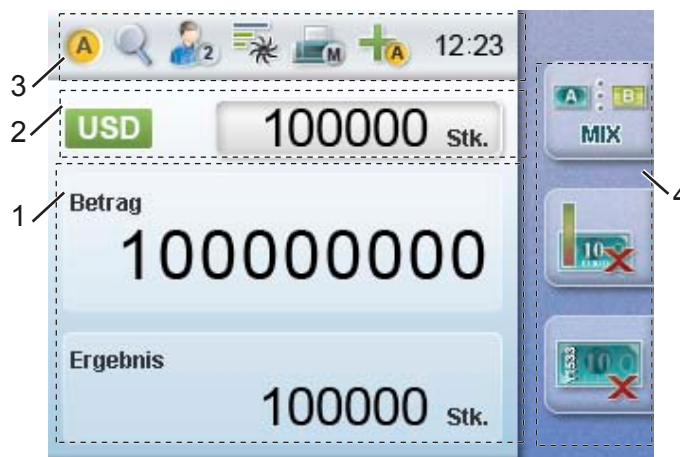


Abbildung 7: Bedienoberfläche

- 1 Ergebnis

Hier können Sie das Ergebnis der Abrechnung sehen. Anzahl und Wert der abgerechneten Banknoten werden auf dem Bildschirm angezeigt.

- 2 Währung und Bündel

Hier können Sie die ausgewählte Währung und den vorgegebenen Banknotenwert oder die Anzahl sehen.

3 Voreinstellungen

Hier sehen Sie, welche Voreinstellungen aktuell gewählt sind.

4 Funktionen

Hier können Sie über die entsprechenden Funktionstasten neben den Symbolen den Sortiermodus auswählen sowie die Fitness-Sortierung und die Seriennummernlesung aktivieren. Außerdem können Sie die Systemeinstellungen bestätigen oder stornieren.

Eine Übersicht aller Symbole finden Sie im BPS® C1 „Benutzerhandbuch“.

4.5 Währung wählen

Abhängig von den Werkseinstellungen können Sie verschiedene Währungen wählen.

Die aktuell gewählte Währung können Sie am Bildschirm oben links erkennen.

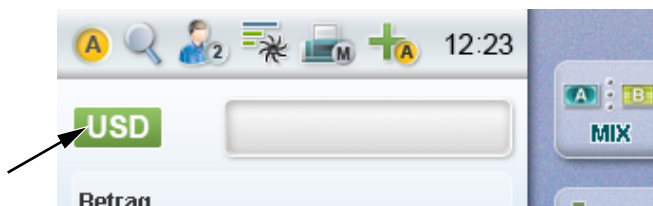


Abbildung 8: Währung wählen

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Währung zu wählen:

- Währung sequenziell wählen
- Währung aus Liste wählen

Währung sequenziell wählen

[1] Drücken Sie kurz die Taste **CUR**.

⇒ Die verfügbaren Währungen erscheinen nacheinander am Bildschirm.

[2] Drücken Sie die Taste **CUR**, bis die gewünschte Währung erscheint.

⇒ Die gewünschte Währung ist eingestellt.

Währung aus Liste wählen

[1] Drücken Sie lang die Taste **CUR**.

⇒ Die verfügbaren Währungen erscheinen in einer Liste am Bildschirm.

[2] Markieren Sie mit dem numerischen Tastenfeld die gewünschte Währung.

[3] Drücken Sie die Eingabetaste.

⇒ Die gewünschte Währung ist eingestellt.

4.6 Banknoten bearbeiten

Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen bei der Banknotenbearbeitung zur Verfügung.

- Sortiermodus wählen, siehe *Abschnitt 4.6.1 „Sortiermodus auswählen“, S. 18*
Der ausgewählte Bearbeitungsmodus bestimmt das Ergebnis der folgenden Bearbeitungsschritte.
- Banknoten nach Fitness-Kriterien sortieren, siehe *Abschnitt 4.6.2 „Banknoten im Fitness-Modus bearbeiten“, S. 20*
- Banknoten sortieren und gleichzeitig die Seriennummern lesen, siehe *Abschnitt 4.6.3 „Seriennummern-, Ticketlesung oder Scheckfunktion aktivieren“, S. 21*
- Banknoten prüfen und zählen ohne Angaben, siehe *Abschnitt 4.6.4 „Banknoten ohne Deposit bearbeiten“, S. 22*
- Banknoten prüfen und zählen mit Angabe der Päckchengröße, siehe *Abschnitt 4.6.5 „Päckchengröße angeben“, S. 23*
- Banknoten prüfen, zählen und mit einem Sollwert vergleichen, siehe *Abschnitt 4.6.6 „Banknoten mit Deposit bearbeiten“, S. 24*
- Banknoten und ähnliche gedruckte Dokumente nach Größe und Dicke sortieren, siehe *Abschnitt 4.6.7 „Objekte nach Größe sortieren“, S. 25*

4.6.1 Sortiermodus auswählen

Sie können Banknoten mit verschiedenen Sortiermodi sortieren. Die Maschine zählt dabei die Banknoten, die sie in den Ausgabestapler sortiert.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Sortiermodus auszuwählen:

- Sortiermodus sequenziell auswählen
- Sortiermodus aus einer Liste auswählen

Wählen Sie den Sortiermodus mit der Taste **F1** aus.



Abbildung 9: Sortiermodus auswählen

Sortiermodus sequenziell auswählen

- [1]** Drücken Sie kurz auf die Taste **F1**.
⇒ Die verfügbaren Sortiermodi werden nacheinander auf dem Bildschirm angezeigt.
- [2]** Drücken Sie die Taste **F1**, bis der gewünschte Sortiermodus angezeigt wird.
⇒ Der gewünschte Sortiermodus ist eingestellt.

Sortiermodus aus einer Liste auswählen

- [1]** Drücken Sie lang auf die Taste **F1**.
⇒ Die verfügbaren Sortiermodi werden auf dem Bildschirm aufgelistet.
- [2]** Wählen Sie über das numerische Tastenfeld den gewünschten Sortiermodus aus.
- [3]** Drücken Sie die Eingabetaste.
⇒ Der gewünschte Sortiermodus ist eingestellt.

Sie können folgende Sortiermodi auswählen.

Banknoten verschiedener Stückelungen bearbeiten.



Banknoten nach einer Stückelung sortieren. Die Stückelung, die der Sensor als Erstes erkennt, bildet die Referenz für die Sortierung.

Banknoten nach Vorder- oder Rückseite getrennt sortieren. Die Banknote, deren Vorder- oder Rückseite der Sensor als Erstes erkennt, bildet die Referenz für die Sortierung.

Banknoten nach einer Lage sortieren. Die Banknote, deren Lage der Sensor als Erstes erkennt, bildet die Referenz für die Sortierung.

Stückelung nach Emission sortieren. Die Banknote, deren Emission der Sensor als Erstes erkennt, bildet die Referenz für die Sortierung.



Banknoten nach Kundenmodus sortieren.

4.6.2 Banknoten im Fitness-Modus bearbeiten

Sie können zusätzlich Fitness-Kriterien auswählen, die die Maschine beim Sortieren berücksichtigt. Folgende Fitness-Modi stehen zur Verfügung:

Nähere Informationen zum Einstellen der Sortierkriterien finden Sie im *BPS C1 „Benutzerhandbuch.“*



Die Banknoten werden nach dem Fitness-Kriterium ATM sortiert. Banknoten, die dem Fitness-Kriterium Fit und Unfit entsprechen, sowie fälschungsverdächtige und unbekannte Banknoten werden in den Rückweisungsstapler sortiert.



Die Banknoten werden nach den Fitness-Kriterien ATM und Fit sortiert. Banknoten, die dem Fitness-Kriterium Unfit entsprechen, sowie fälschungsverdächtige und unbekannte Banknoten werden in den Rückweisungsstapler sortiert.



Die Banknoten werden nach dem Fitness-Kriterium Unfit sortiert. Banknoten, die den Fitness-Kriterien ATM und Fit entsprechen, sowie fälschungsverdächtige und unbekannte Banknoten werden in den Rückweisungsstapler sortiert.



Hiermit wird der Fitness-Modus deaktiviert.



Wichtig!

Der Fitness-Modus wird zusätzlich zu dem ausgewählten Betriebsmodus verwendet. Die Maschine verarbeitet die Banknoten im ausgewählten Betriebsmodus und sortiert die Banknoten zusätzlich nach den Kriterien des ausgewählten Fitness-Modus.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste **F2** aktivieren Sie den Fitness-Modus, wechseln zwischen verschiedenen Fitness-Modi und deaktivieren den Fitness-Modus.

Der aktuell ausgewählte Fitness-Modus wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



Abbildung 10: Fitness-Modus auswählen

Prozedur

- [1]** Drücken Sie die Taste **F2**.
⇒ Die verschiedenen Fitness-Modi werden nacheinander auf dem Bildschirm angezeigt.
- [2]** Drücken Sie die Taste **F2**, bis der gewünschte Fitness-Modus angezeigt wird.
⇒ Der Fitness-Modus ist eingestellt.

4.6.3 Seriennummern-, Ticketlesung oder Scheckfunktion aktivieren

4

Sie können einstellen, ob die Maschine die Seriennummern auf den Banknoten liest und eine Liste druckt oder Tickets liest und einen Barcode entschlüsselt oder Schecks liest.



Seriennummern der Banknoten einlesen.

Die Seriennummernlesung ist adaptionsabhängig.



Zwei Seriennummern auf einer Seite einer Banknote vergleichen.

Die Seriennummernlesung ist adaptionsabhängig.



Wichtig!

Die Seriennummernlesung wählen Sie zusätzlich zum Sortiermodus. Die Maschine bearbeitet Banknoten im gewählten Sortiermodus und liest gleichzeitig die Seriennummer der Banknoten ein.



Tickets einlesen und den Barcode entschlüsseln.



Wichtig!

Die Maschine kann Banknoten im ausgewählten Sortiermodus bearbeiten und gleichzeitig Tickets einlesen.



Schecks einlesen.



Wichtig!

Die Maschine kann Banknoten im ausgewählten Sortiermodus bearbeiten und gleichzeitig Schecks einlesen.



Damit deaktivieren Sie die Seriennummern-, Ticketlesung und Scheckfunktion.

Welche Funktion gegenwärtig gewählt ist, erkennen Sie an dem Symbol auf der rechten Seite des Bildschirms.



Abbildung 11: Seriennummern-, Ticketlesung oder Scheckfunktion aktivieren

Prozedur

- [1] Wählen Sie mit der Taste **F3** die gewünschte Funktion.
- ⇒ Die Ticketlesung, Scheckfunktion oder Seriennummernlesung wird festgelegt.

4.6.4 Banknoten ohne Deposit bearbeiten

Wenn Sie den Wert oder die Anzahl der Banknoten nicht kennen, bearbeiten Sie die Banknoten ohne Angabe der Päckchengröße. Die Maschine sortiert unbekannte und fälschungsverdächtige Banknoten in den Rückweisungsstapler.

Prozedur

- [1] Drücken Sie die Taste **BAT**, bis im Deposit-Eingabefeld „-----“ angezeigt wird.
- [2] Drücken Sie die Eingabetaste.
- [3] Legen Sie die Banknoten in den Vereinzler.
- [4a] Wenn die automatische Vereinzelung festgelegt ist, startet die Maschine die Vereinzelung der Banknoten.
- [4b] Wenn die manuelle Vereinzelung festgelegt ist, drücken Sie die Eingabetaste.
- ⇒ Die Maschine zählt die Banknoten. Am Bildschirm werden die Anzahl und die Summe der Banknoten im Ausgabestapler angezeigt.

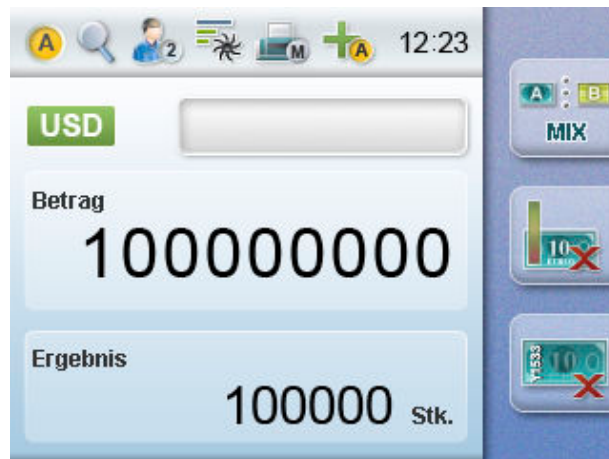


Abbildung 12: Ergebnis der „Banknotenbearbeitung ohne Deposit“

4.6.5 Päckchengröße angeben

Sie können zusätzliche Päckchengrößen angeben, die gestapelt und abgerechnet werden.

Die Maschine sortiert unbekannte und fälschungsverdächtige Banknoten in den Rückweisungsstapler.

Prozedur

- [1] Drücken Sie die Taste **BAT**, bis im Deposit-Eingabefeld „Stck.“ angezeigt wird.
- [2] Geben Sie die Päckchengröße über das numerisches Tastenfeld ein.
- [3] Drücken Sie die Eingabetaste.
- [4] Legen Sie die Banknoten in den Vereinzler.
- [5a] Wenn die automatische Vereinzelung festgelegt ist, startet die Maschine den Vorgang.
- [5b] Wenn die manuelle Vereinzelung festgelegt ist, drücken Sie die Eingabetaste.
 - ⇒ Die Maschine zählt die Banknoten.
 - Die Maschine hält an und wartet auf weitere Eingaben, bis die festgelegte Päckchengröße erreicht ist.
- [6] Legen Sie weitere Banknoten in den Vereinzler.
 - ⇒ Die Maschine hält an, wenn die festgelegte Päckchengröße (siehe Pfeil) erreicht ist.



Abbildung 13: Banknotenbearbeitung mit Päckchengröße

- [7]** Entnehmen Sie das BN-Päckchen.
- ⇒ Am Bildschirm werden die Anzahl und die Summe der Banknoten im Ausgabestapler angezeigt.
Die Maschine zählt weitere BN-Päckchen, bis keine Banknoten mehr eingelegt werden.
- [8]** Drücken Sie die Taste **C**, um die Bearbeitung unvollständiger BN-Päckchen zu beenden.

4.6.6 Banknoten mit Deposit bearbeiten

Wenn der Wert der Banknoten vorgegeben ist und Sie den Sollwert (Deposit) prüfen möchten, können Sie die Banknoten im Modus Deposit bearbeiten.

Fälschungsverdächtige und überzählige Banknoten sortiert die Maschine in den Rückweisungsstapler.

Prozedur

- [1]** Drücken Sie die Taste **BAT**, bis im Deposit-Eingabefeld „0“ oder der aktuelle Sollwert angezeigt wird.
- [2]** Geben Sie über das numerische Tastenfeld den Sollwert ein.
- [3]** Drücken Sie die Eingabetaste.
- [4]** Legen Sie die Banknoten in den Vereinzler.
- [5a]** Wenn die automatische Vereinzelung festgelegt ist, startet die Maschine den Vorgang.
- [5b]** Wenn die manuelle Vereinzelung festgelegt ist, drücken Sie die Eingabetaste.
- ⇒ Die Maschine zählt die Banknoten.
Die Maschine hält an, wenn der Sollwert erreicht ist.

Am Bildschirm werden die Anzahl und die Summe der Banknoten im Ausgabestapler angezeigt (siehe Pfeil).



Abbildung 14: Ergebnis der Banknotenbearbeitung mit Deposit

- [6] Drücken Sie die Taste **C**, um die Bearbeitung unvollständiger BN-Päckchen zu beenden.

4.6.7 Objekte nach Größe sortieren

Sie können Banknoten und gedruckte Dokumente, die Banknoten ähnlich sind, nach Größe und Dicke sortieren. Das Objekt, das der Sensor als Erstes erkennt, bildet die Referenz für die Sortierung. Die Maschine zählt die Anzahl der Objekte.



Wichtig!

Bei dieser Sortierung prüft die Maschine die Objekte nicht auf Echtheit.

Die Maschine sortiert die Objekte, die das Sortierkriterium erfüllen, in den Ausgabestapler. Objekte, die das Sortierkriterium nicht erfüllen, sortiert die Maschine in den Rückweisungsstapler. Wenn Sie die höchste Geschwindigkeit ausgewählt haben, werden die Objekte mit einer Geschwindigkeit von 1500 BN/min gezählt.

Prozedur

- [1] Drücken Sie die Taste **CUR**, bis **CNT** auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- [2] Legen Sie die Objekte in den Vereinzler.
- [3a] Wenn die automatische Vereinzelung festgelegt ist, startet die Maschine den Vorgang.
- [3b] Wenn die manuelle Vereinzelung festgelegt ist, drücken Sie die Eingabetaste.

- ⇒ Die Maschine sortiert die Objekte nach der Größe. Die Anzahl der Objekte im Ausgabestapler wird auf dem Bildschirm angezeigt.

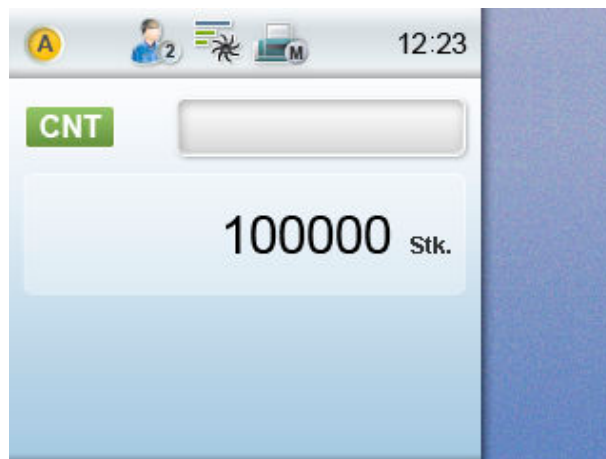


Abbildung 15: Nach Größe sortieren

4.7 Liste anzeigen

Sie können sich das Ergebnis der Banknotenbearbeitung als detaillierte Liste anzeigen lassen.

Prozedur

- [1] Drücken Sie die Taste **INFO**.
⇒ Das Ergebnis der Banknotenbearbeitung wird als detaillierte Liste angezeigt.
- [2] Drücken Sie die Taste **INFO** nochmals, um zur Hauptseite der Banknotenbearbeitung zurückzukehren.

4.8 Handnacharbeit durchführen

Sie können die zurückgewiesenen Banknoten, die manuell geprüft und frei gegeben wurden, der Abrechnungseinheit im Listenmodus hinzufügen, wenn die Funktion „Conciliation Off line“ aktiviert ist.



Wichtig!

Nur wenn als Abgleichseinstellung „Conciliation Off line“ gewählt ist, wird das Abgleichssymbol rechts unten auf dem Bildschirm angezeigt. Informationen zum Abgleich finden Sie im BPS C1 „Benutzerhandbuch“.

Voraussetzung

Die Funktion „Conciliation Off line“ ist aktiviert, siehe BPS C1 „Benutzerhandbuch“.

Prozedur

- [1] Drücken Sie die Taste **INFO**.
⇒ Das Ergebnis der Banknotenbearbeitung wird als detaillierte Liste angezeigt.
- [2] Drücken Sie die Taste **F3**.
⇒ Das Abgleichsmenü öffnet sich.



Wichtig!

Beim Rückweisungsgrund „Doppelt“ müssen Sie die Banknoten im Rückweisungsstapler zählen. Wenn die Banknoten aneinanderhängen, unterscheidet sich die Anzahl der Rückweisungen im Abgleichsmenü. In diesem Fall müssen Sie die Banknoten trennen und den Lauf mit allen Rückweisungen wiederholen.

- [3] Wählen Sie die Stückelung für die Anzahl aus, die Sie hinzufügen möchten.
- [4] Drücken Sie die Eingabetaste.
- [5] Geben Sie die zurückgewiesene Anzahl der entsprechenden Stückelung ein.
- [6] Drücken Sie die Eingabetaste.
⇒ Der Wert der Banknoten wird hinzugefügt.
- [7] Drücken Sie die Taste **C**, um das Abgleichsmenü zu schließen.
- [8] Drücken Sie die Taste **INFO**, um zur Hauptseite der Banknotenbearbeitung zurückzukehren.

4.9 Ergebnis drucken

Sie können das Ergebnis der Banknotenbearbeitung drucken.

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Währung
- Anzahl der Stückelungen
- Zwischensumme
- Gesamtanzahl der Banknoten
- Summe
- Anzahl der Rückweisungen
- Kunden-Code (wenn der Barcode des Kunden oder die Headerkarte vom verbundenen Barcodeleser gescannt wird)

Seriennummernlesung

Sie können das Drucken auch wählen, wenn Sie die Seriennummernlesung aktiviert haben.

Drucker

Informationen über das Einstellen der Optionen für den Seriennummerndruck finden Sie im BPS C1 „*Benutzerhandbuch*“.

Ergebnisliste

Um das Ergebnis zu drucken, muss ein Drucker angeschlossen sein. Informationen für den Anschluss eines Druckers finden Sie im BPS C1 „*Benutzerhandbuch*“.

Wenn Sie mit Ergebnislisten arbeiten, finden Sie Informationen über das Drucken dieser Ergebnislisten im BPS C1 „*Benutzerhandbuch*“.

4.9.1 Automatisches Drucken

Wenn die Funktion „Automatisches Drucken“ aktiviert ist (siehe BPS C1 „*Benutzerhandbuch*“), wird das Ergebnis der Banknotenbearbeitung automatisch gedruckt, wenn eine der folgenden beiden Bedingungen zutrifft:

- Die Banknoten werden nach der Banknotenbearbeitung aus dem Ausgabestapler entnommen.
- Die Funktion „ADD“ ist nicht aktiviert und alle Banknoten im Verzinzer werden in den entsprechenden Stapler sortiert.

4.9.2 Manuelles Drucken

Wenn die Funktion „Manuelles Drucken“ im Einstellungsmenü gewählt ist, müssen Sie die Daten der Banknotenbearbeitung manuell drucken.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Prozedur

[1] Drücken Sie die Taste **PRNT**.

⇒ Das Druckmenü wird geöffnet.

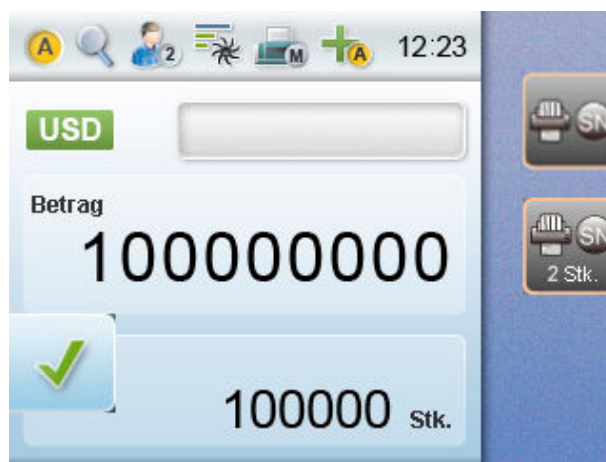


Abbildung 16: Druckmenü

Sie können die folgenden Funktionen wählen:

- Drücken Sie die Taste **PRNT**.

Das aktuelle Ergebnis wird gedruckt.

- Drücken Sie die Taste **F1**.

Wenn Sie die Option Seriennummernlesung aktiviert haben, wird das Ergebnis mit Seriennummern gedruckt, siehe *Abschnitt 4.6.3, S. 21*.

- Drücken Sie die Taste **F2**.

Wenn Sie die Option Seriennummernlesung aktiviert haben, wird das Ergebnis mit Seriennummern zweimal gedruckt, siehe *Abschnitt 4.6.3, S. 21*.

- [2]** Drücken Sie die gewünschte Taste.

⇒ Der Drucker druckt das Ergebnis oder die Ergebnisliste wird gelöscht.



Wichtig!

Wenn Sie im Druckmenü die Eingabetaste drücken, druckt der Drucker das gleiche Ergebnis wie mit der Funktionstaste **PRNT**.

4.10 Rückweisungsgründe anzeigen

Sie können sich nach der Banknotenbearbeitung die Rückweisungsgründe anzeigen lassen. Nähere Informationen zu den Rückweisungsgründen finden Sie im BPS C1 „*Benutzerhandbuch*“.

Prozedur

- [1]** Drücken Sie die Taste **RJCT**.

⇒ Die Rückweisungsgründe werden auf dem Bildschirm angezeigt.

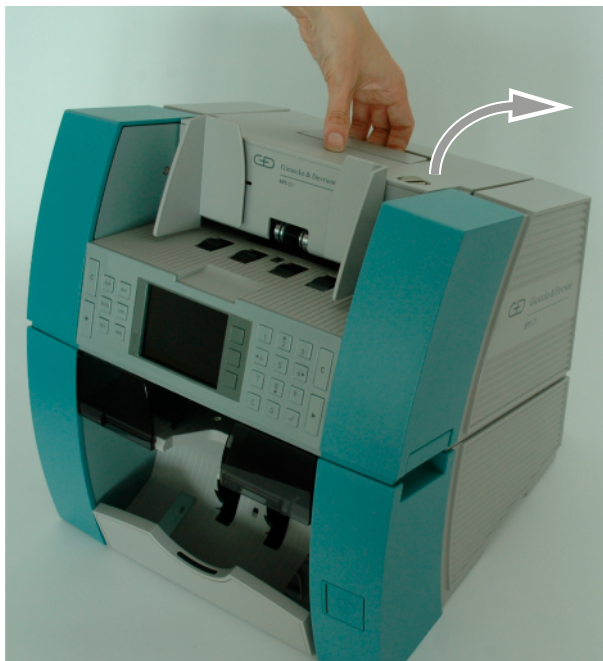
- [2]** Um das Fenster zu schließen, drücken Sie die Taste **RJCT**.

4.11 Maschine öffnen und schließen

Für Reinigungsarbeiten oder bei Betriebsstörungen müssen Sie die Maschine öffnen. Die Maschine hat eine obere und untere Transportstrecke, die Sie separat öffnen können.

Obere Transportstrecke öffnen

Um die Maschine zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



- [1] Entriegeln Sie das obere Modul.
- [2] Klappen Sie das obere Modul am Griff nach hinten (Pfeil).
⇒ Die obere Transportstrecke ist offen.

Obere Transportstrecke schließen

**VORSICHT**

Beim Schließen der Maschine besteht Quetschgefahr.
Sie können sich Ihre Finger einklemmen.
Achten Sie beim Schließen auf ihre Finger.

- [3] Klappen Sie das obere Modul am Griff zurück.



- [4]** Drücken Sie das obere Modul an der Abdeckung nach unten (Pfeil).
- [5]** Achten Sie darauf, dass das obere Modul richtig einrastet.
⇒ Die obere Transportstrecke ist geschlossen.

Untere Transportstrecke öffnen



- [6]** Entriegeln Sie das untere Modul.
- [7]** Klappen Sie das untere Modul an den Griffen nach oben.

⇒ Die untere Transportstrecke ist offen.

Untere Transportstrecke schließen



VORSICHT

Beim Schließen der Maschine besteht Quetschgefahr.
Sie können sich Ihre Finger einklemmen.
Achten Sie beim Schließen auf ihre Finger.



- [8] Drücken Sie das untere Modul an beiden Seiten der Abdeckung nach unten (Pfeile).
- [9] Achten Sie darauf, dass das untere Modul richtig einrastet.

⇒ Die untere Transportstrecke ist geschlossen.

4.12 Betriebsstörungen

Wenn es während der Banknotenbearbeitung zu einer Störung kommt, wird auf dem Bildschirm eine Störmeldung angezeigt. Nachfolgend sind die einzelnen Störmeldungen aufgelistet.



Wichtig!

Wenn die Störung weiterhin bestehen bleibt, verständigen Sie Ihren Service.

Maschine geöffnet



- Schließen Sie die obere Transportstrecke.
- Drücken Sie die Taste **C**, nachdem Sie das Problem behoben haben.



- Schließen Sie die untere Transportstrecke.
- Drücken Sie die Taste **C**, nachdem Sie das Problem behoben haben.

Störung in der Transportstrecke



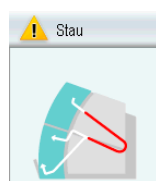
- Prüfen Sie die obere Transportstrecke und entfernen Sie gegebenenfalls gestaute und zerrissene Banknoten.
- Drücken Sie die Taste **C**, nachdem Sie das Problem behoben haben.



- Prüfen Sie die untere Transportstrecke und entfernen Sie gegebenenfalls gestaute und zerrissene Banknoten.
- Drücken Sie die Taste **C**, nachdem Sie das Problem behoben haben.

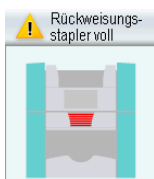


- Prüfen Sie die beiden Transportstrecken und entfernen Sie gegebenenfalls gestaute und zerrissene Banknoten.
- Drücken Sie die Taste **C**, nachdem Sie das Problem behoben haben.



- Beheben Sie in beiden Transportstrecken den Banknotenstau.
- Drücken Sie die Taste **C**, nachdem Sie das Problem behoben haben.

Banknotenentnahme



- Entnehmen Sie die Banknoten aus dem Rückweisungsstapler.



- Entnehmen Sie die Banknoten aus dem Eingabefach.



- Entnehmen Sie die Banknoten aus dem Rückweisungsstapler.

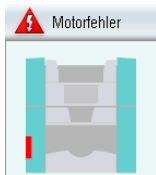


- Entnehmen Sie die Banknoten aus dem Ausgabestapler.



- Entnehmen Sie die Banknoten aus dem Staplerfach.

Maschinenstörung



- Prüfen Sie die beiden Transportstrecken und entfernen Sie gegebenenfalls gestaute und zerrissene Banknoten.



- Prüfen Sie die beiden Transportstrecken und entfernen Sie gegebenenfalls gestaute und zerrissene Banknoten.
- Drücken Sie die Taste **C**, nachdem Sie das Problem behoben haben.

Bearbeitungsmeldungen



Die Anzahl der Banknoten stimmt nicht mit dem vorgegebenen Wert überein.

- Prüfen Sie die Banknoten im Eingabefach. Fügen Sie bei Bedarf neue Banknoten hinzu.



Der Zwischenspeicher ist voll (500 BN).

- Drucken Sie die Seriennummern aus.
- Drücken Sie zweimal die Taste **C**, um den Speicher zu löschen.
- Nehmen Sie die Banknoten aus dem Stapler. Die Banknotenbearbeitung startet wieder.

Verdächtige Banknoten



- Es wird empfohlen, die Banknoten nochmals in den Vereinzler zu legen, um die Erkennung zu wiederholen.
- Wenn die Maschine die Banknoten nicht erkennt, entnehmen Sie die Banknoten zur manuellen Erkennung.

4.13 Reinigung

Um einen einwandfreien Zustand und den Betrieb der Maschine zu erhalten, müssen Sie die Maschine in regelmäßigen Abständen reinigen.

Beachten Sie je nach Banknotenqualität und Anwendung folgende Empfehlungen:

- Reinigung einmal täglich
- Reinigung nach 40.000 Banknoten
- Reinigung nach Sicht

Sie müssen die Maschine immer abschalten, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.



GEFAHR

Gefahr durch Stromschlag

Stromschlag kann zu Tod oder gefährlichen Verletzungen führen.

1. Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten die Maschine/das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Sichern Sie die Maschine/das Gerät gegen Wiedereinschalten.

Beachten Sie außerdem folgende Warnhinweise.



GEFAHR

Gefahr durch Stromschlag

Stromschlag kann zu Tod oder gefährliche Verletzungen führen.

Nur Servicetechniker dürfen die fest verschraubten Verkleidungsteile an der Maschine/dem Gerät abnehmen.



WARNUNG

Führen Sie keine Wartungs- und Servicearbeiten durch.

Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Lassen Sie Wartungs- und Servicearbeiten von speziell geschulten Wartungs- und Servicetechnikern ausführen.



VORSICHT

Gefahr durch aufwirbelnden Staub

Einatmen von Staub kann Ihre Gesundheit schädigen.

Aufgewirbelter Staub kann außerdem die Lager sowie elektronische Bauteile schädigen.

Verwenden Sie einen Staubsauger mit Mikrofilter.

Verwenden Sie zum Reinigen niemals Druckluft.

**HINWEIS**

Falsche Reinigungsmittel

können die Maschine/das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit ätzender oder scheuernder Wirkung.

**HINWEIS**

Schmutzige Reinigungstücher

können das Messfenster beschädigen.

Verwenden Sie immer ein neues Reinigungstuch. Sandige Verschmutzungen von vorangegangenen Reinigungen können das Messfenster beschädigen.

Verwenden Sie jedes Reinigungstuch nur einmal.

**Wichtig!**

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Innenraum der Maschine gelangt.

Hilfsmittel für die Reinigung

Verwenden Sie für die Reinigung folgende Hilfsmittel:

- handelsübliche Reinigungslösung
- saubere fusselfreie Tücher (zum Reinigen und Abtrocknen)
- Isopropylalkohol für stärkere Verschmutzungen

Um die Maschine zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

Prozedur

[1]

**GEFAHR**

Gefahr durch Stromschlag

Stromschlag kann zu Tod oder gefährliche Verletzungen führen.

Ziehen Sie das Netzkabel immer am Stecker und niemals am Kabel aus der Steckdose.

[2] Ziehen Sie den Netzstecker.

[3] Prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen.

**Wichtig!**

Setzen Sie sich bei sicherheitsrelevanten Beschädigungen z. B. beschädigte Netzkabel oder Netzstecker und gebrochene scharfkantige Teile mit Ihrem Service in Verbindung.

[4] Wringen Sie das befeuchtete Reinigungstuch gut aus.

[5] Reinigen Sie das Gehäuse in kreisenden Bewegungen.

Maschine reinigen

Transportstrecke reinigen

- [6] Entfernen Sie die Reinigungsflüssigkeit mit einem feuchten sauberen Tuch.
- [7] Trocknen Sie das Gehäuse mit einem trockenen sauberen Tuch.

[8]

- [9] Entfernen Sie den Staub mit einem Reinigungstuch.



Wichtig!

Verwenden Sie Isopropylalkohol, um stärkere Verschmutzungen zu beseitigen.

- [10] Wringen Sie das befeuchtete Reinigungstuch gut aus.

- [11] Reinigen Sie die Transportstrecken und Messfenster.

- [12] Trocknen Sie Transportstrecke und Messfenster mit einem trockenen fusselfreien Tuch.

Achten Sie darauf, dass die Transportstrecken und Messfenster vollständig trocken sind.

[13]

- ⇒ Die Maschine ist gereinigt.



Wichtig!

Reinigen Sie die Maschine bei Einschichtbetrieb und normalen Betriebsbedingungen einmal täglich, bei Bedarf häufiger .

A Technischer Support

Germany	Giesecke & Devrient GmbH Prinzregentenstraße 159 81677 Munich Germany Phone: +49 89 4119 3737 E-mail: CSS.HelpDesk@gi-de.com
United Kingdom	Giesecke & Devrient GB Ltd. Globe House, Unit 1, Westlinks Alperton Lane Wembley, Middlesex HA0 1ER United Kingdom and Ireland Phone: +44 845 370 2104 E-mail: igdgb.helpdesk@gi-de.com
Spain	GyD Ibérica S.A. Calle Verano 15 Pol. Ind. Las Monjas E-28850 Torrejón de Ardoz (Madrid) Spain Phone: +34 91 627 0000 Phone: +34 91 627 7200
Russia	Giesecke & Devrient - LOMO, ZAO Torfjanaja doroga, 8 197374 Sankt Petersburg Russia Phone: +7 812 324 1862
Turkey	Giesecke & Devrient Istanbul Ticaret ve Servis Ltd. Sti. Morbasan Sokak Koza Is Merkezi B blok 2. kat Barbaros Bulvari 34349 Besiktas-Istanbul Turkey Phone: +90 212 347 2827 E-mail: destek@gi-de.com
USA	Giesecke & Devrient American Inc. 45925 Horseshoe Drive Dulles, V.A. 20166 USA Phone: +1 888 292 4324

Mexico	Giesecke & Devrient de México S.A. de C.V. Av. Santa Rosa No. 11 Col. La Joya Ixtacala CP-54160 Tlalnepantla de Baz, Estado de México Mexico Phone: +5255 50399944
Brazil	Giesecke & Devrient Brazil Ltda. Praça General Gentil Falcão 108, 16°.andar Brooklin Novo 04571-150 São Paulo Brazil Phone: +55 11 5105 6182
United Arab Emirates	Giesecke & Devrient FZE Building No: 6W, B Block, 7th Floor Dubai Airport Free zone P.O. Box 54325 Dubai UAE United Arab Emirates Phone: +971 4 6017118
South Afrika	E-mail: numeron_hotline_gdfze@gi-de.com E-mail: bpw_hotline_gdfze@gi-de.com Giesecke & Devrient Southern Africa (Pty.) Ltd. Block E - Crownwood Office Park 100 Northern Parkway Road 2001 Ormonde, Johannesburg South Africa Phone: +27 11 3094 900 (from abroad) Phone: +27 0860000 gdsa (4372) (local toll free number) E-mail: helpdesk-gdsaf@gi-de.com
India	Giesecke & Devrient India Pvt. Ltd. Tower - D, 5th Floor, Global Business Park, Mehrauli Gurgaon Road Gurgaon – 122 002, Haryana India Phone: +91 1800 1021206 (local toll free number)
China	Shenzhen G&D Currency Automation Systems Co. Ltd. Section D, 3rd Floor, Block 1, Greatwall Computer Mansions, No. 2 Kefa Road, Scientific & Technological Zone,

Hong Kong

Nanshan District,
Shenzhen Municipality, 518057
People's Republic of China
Phone: +86 800 830 76 67 (local toll free number)
E-mail: custhotline@cn1.gi-de.com
Phone: +86 755 2685 7843 (from abroad)
E-mail: techhotline@cn1.gi-de.com
Giesecke & Devrient Asia Pacific Ltd.
2901 Hysan Place
500 Hennessy Road, Causeway Bay
Hong Kong
People's Republic of China
Phone: +852 3766 7300
E-mail: gdap.hotline@gi-de.com

A

A

Glossar

A

ATM	automated teller machine Geldautomat; Sortierkriterium für automaten-taugliche Banknoten
-----	---

B

BN	Banknote
----	----------

C

CD	compact disk Digitales Speichermedium
----	--

D

DVD	digital versatile disk Digitales Speichermedium
-----	--

E

EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
EZB	Europäische Zentralbank

F

fit	Sortierkriterium; Umlauffähige Banknoten mit ausreichenden Echtheits- und Qualitätsmerkmalen (z.B. Sauberkeit, Echtheit, Festigkeit)
-----	--

G

G&D	Giesecke & Devrient
GS	Geprüfte Sicherheit Prüfzeichen
GUI	graphical user interface Software für die Interaktion mit der Maschine über grafische Symbole

M

min Minute (physikalische Einheit der Zeit)

P

PC personal computer

U

unfit Sortierkriterium; Nicht umlauffähige Banknoten ohne ausreichende Echtheits- und Qualitätsmerkmale durch Beschädigung, Abnutzung, Verschmutzung, Farbveränderung oder Verstümmelung. Der Banknotenwert ist erkennbar.

USB universal serial bus
Standardisierte serielle Ein-/Ausgabeschnittstelle

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Anschlüsse	11
Abbildung 2	Bedienelemente	13
Abbildung 3	Bedieneinheit	14
Abbildung 4	Funktionstasten	15
Abbildung 5	Numerisches Tastenfeld	15
Abbildung 6	Netzschalter der Maschine	16
Abbildung 7	Bedienoberfläche	16
Abbildung 8	Währung wählen	17
Abbildung 9	Sortiermodus auswählen	19
Abbildung 10	Fitness-Modus auswählen	20
Abbildung 11	Seriennummern-, Ticketlesung oder Scheckfunktion aktivieren	22
Abbildung 12	Ergebnis der „Banknotenbearbeitung ohne Deposit“	23
Abbildung 13	Banknotenbearbeitung mit Päckchengröße	24
Abbildung 14	Ergebnis der Banknotenbearbeitung mit Deposit	25
Abbildung 15	Nach Größe sortieren	26
Abbildung 16	Druckmenü	28

Index

A

Abgleich
 falsche Anzahl von Rückweisungen 27
allgemeine Schreibweisen 2
Anschließen des Netzkabels 12
Anschluss
 Netzkabel 12

B

Banknoten
 bearbeiten 18
Banknotenbearbeitung 18
 Banknotengröße 25
 Ergebnis als Liste 26
 mit Deposit 24
 nach Größe sortieren 25
 ohne Deposit 22
 Päckchengröße 23
Bearbeitungsmeldungen 34
Bedieneinheit 14
Bedienelemente 13
Bedienoberfläche 16
Bedienung
 Hinweise 13
Benutzerhandbuch 1
bestimmungsgemäße Verwendung 7
Betriebsanleitung 1

D

Deposit 24
Drucken 27
 Liste 27

E

Endbetrag
 löschen 27
Ergebnis
 Drucken 27
 Liste 27
Ergebnisliste
 löschen 27
Ersatzteilkatalog 2

F

Fitness-Modus 20

G

Gewährleistung 7

I

Inbetriebnahme
 Voraussetzungen 7
Installation 11

K

Konventionen 2
Kurzanleitung 1

L

Lieferumfang 11
Liste 26

M

Maschine
 öffnen 29
 schließen 29
 Störungen 32
Maschine reinigen 36

N

nicht bestimmungsgemäße Verwendung
7

O

Obere Transportstrecke
 öffnen 30
 schließen 30
Oberes Modul
 öffnen 30
 schließen 30

P

Päckchengröße 23
Produkthaftung 7

R

Reinigung 35
 Hilfsmittel 36
 Maschine 36
 Reinigungsmittel 36
 Sicherheitshinweise 35
 Transportstrecke 37
Reinigungsmittel 36
Rückweisungsgründe 29

S

Scheckfunktion 21
Schreibweisen 2
Seriennummernlesung 21
 deaktivieren 21
Servicehandbuch 1
Sicherheit 5
Sicherheitshinweise 7
Sicherheitshinweise für Bediener 8
Sicherheitshinweise für Reinigung 35
Sicherheitsmaßnahmen 7
Sortieren von Banknoten nach Größe 25
Sortiermodus 18
 aus Liste auswählen 19
 auswählen 18
 CUSTOM 20
 DENO 19
 EMISSION 19
 FACE 19
 MIX 19
 ORNT 19
 Scheckfunktion 21
 sequenziell auswählen 19
 Seriennummer speichern 21
 Seriennummern vergleichen 21
 SN speichern 21
 SN-Vergleich 21
 Ticketlesung 21
Störmeldung 32
 Banknotenentnahme 33

Bearbeitungsmeldungen 34
Maschine geöffnet 33
Maschinenstörung 34
Störung in der Transportstrecke 33
Verdächtige Banknoten 34

Störung

Banknotenentnahme 33
 Maschine geöffnet 33
 Maschinenstörung 34
Störung in der Transportstrecke 33
Symbole für Sicherheitshinweise 5
Symbole für spezifische Gefahren 6

T

Tasten 14
 Bediener 14
 Funktionstasten 15
 numerisches Tastenfeld 15
 Voreinstellungen 14
Ticketlesung 21
Transporthinweise 1
Transportstrecke
 Reinigen 37

U

Übersicht Maschine 13
Unfallverhütungsvorschriften 7
Untere Transportstrecke
 öffnen 31
 schließen 32
Unteres Modul
 öffnen 31
 schließen 32

V

Verdächtige Banknoten 34

W

Währung
 mit Liste wählen 17
 sequenziell wählen 17
 wählen 17



Ident. no.: ***504873011***

Quick Instruction
BPS C1 German 06/2014

Charge: ***61542***

QTY: ***1*** pc.: